

Langjähriger Vorsitzender des Blauen Kreuzes Walter Beier mit der Ehrenmedaille der Stadt Bergkamen ausgezeichnet



Bürgermeister Bernd Schäfer zeichnete am Dienstag Walter Beier wegen seiner Verdienste für Bergkamen mit der Ehrenmedaille der Stadt Bergkamen aus.

Der langjährige Vorsitzende des Stadtverbands und des Landesverbands des Blauen Kreuzes Walter Beier ist am Dienstagabend im Rahmen einer Feierstunde von Bürgermeister Bernd Schäfer wegen seiner großen Verdienste mit der Ehrenmedaille der Stadt Bergkamen ausgezeichnet worden. Hierbei handelt es sich um die höchste Auszeichnung der Stadt für engagierte Bürgerinnen und Bürger. Die Verleihung ist im September durch den Stadtrat einstimmig beschlossen worden. Bei der Verleihung waren die Spitzen der Bergkamener Ratsfraktionen und auch die Ehefrau Gabriela Beier anwesend.

In der Begründung zum Ratsbeschluss heißt es unter anderem:
Mit besonderem persönlichen Einsatz engagiert Herrn Walter Beier, geb. am 24.11.1941, sich seit vielen Jahren im Blauen Kreuz, unter anderem:

- 1979 – 1981: Ausbildung als Suchtkrankenhelfer*
- 1980: Gründung einer Selbsthilfegruppe des Blauen Kreuzes in Oberaden. Walter Beier wird 2. Vorsitzender.*
- 1981 – 1984: 1. Vorsitzender des Vereins in Oberaden. Auf Initiative von Herrn Walter Beier werden weitere Selbsthilfegruppen in Oberaden, Weddinghofen, Overberge und Rünthe und ein Stadtverband für Bergkamen gebildet, dessen Vorsitz Herr Walter Beier übernimmt.*
- 1983: Gründung und Leitung des „Helferkreises Ruhr-Ost“; Einrichtung des „Bergkamener Tag“, eines Helfertages auf NRW-Ebene*
- 1984 – 1987: Beisitzer im Vorstand des Landesverbandes NRW*
- 1987 – 1989: Beisitzer im Bundesverband*
- 1989 – 1993: stellvertretender Vorsitzender des Landesverbandes NRW*
- 1993 – 1996: Vorsitzender des Landesverbands NRW*
- 1997: Ernennung durch den Landesverband NRW zum Ehrenvorsitzenden des Landesverbands Suchtselbsthilfe BKE auf Lebenszeit. Gleichzeitig wurde Walter Beier Berater des Landesverbandes NRW für Bundesangelegenheiten*
- Über sein Wirken als Suchtkrankenhelfer mit Referententätigkeiten hinaus war Walter Beier jahrzehntelang auch auf internationaler Ebene tätig:*

- Ab 2001: Als Mitglied im Arbeitskreis Osteuropa beim Evangelischen Kirchenkreis Unna hat Walter Beier jährlich zwei bis drei Wochen lang täglich Gruppenstunden beim Blauen Kreuz in Rumänien durchgeführt und Selbsthilfegruppen gegründet.*
- Eine Sammlung von Bekleidung, Spielsachen etc. für die Ärmsten in umliegenden Dörfern konnte von ihm einmal im Jahr auf den Weg dorthin gebracht werden.*
- Walter Beier hat sich u. a. für Kinderprojekte und ein*

Obdachlosenheim für Männer in Sibiu eingesetzt.

– Bis heute begleitet Herr Beier die Suchtselbsthilfe BKE als wichtiger Ansprechpartner und Ratgeber.

2001 ist er für sein langjähriges Engagement mit der Silbermedaille der Stadt Bergkamen ausgezeichnet worden.

Barbarossa-Projekt „AUFGEWECKT“: Schauspieler Dominic Raacke liest auf Haus Opferdicke



Dominic Raacke.
Foto: Markus
Tedeskino

„Hof, Ideen und Texte auf Reisen“ titelt der literarische Abend, zu dem das Westfälische Literaturbüro in Unna e. V. gemeinsam mit dem Kreis Unna einlädt. Am 4. November, um 19.30 Uhr, stellt Literaturwissenschaftlerin Dr. Beatrice Trinca im

Spiegelsaal von Haus Opherdicke in Holzwickede zusammen mit dem Kino- und TV-Schauspieler Dominic Raacke (u. a. „Tatort Berlin“) Heinrich von Veldekes „Eneasroman“ vor. Das ist der erste deutschsprachige höfische Roman und die erste nicht klerikale Übertragung eines Antikenromans. Einst wurde die einzige existierende Handschrift während einer Reise des Verfassers gestohlen. Aber auch innerhalb des Textes gibt es Erzähltes und Geschriebenes, das durch Zeit und Raum reist. So spielt unter anderem ein Liebesbrief eine wichtige Rolle, der an einem Pfeil befestigt ist.

Das Reisen im Mittelalter ist auch bestimmendes Thema des zweiten Teils des Abends. Denn entgegen gängiger Vorstellungen von mittelalterlichen Regenten, die von einer zentralen Burg und einem festen Thron aus ihr Land regieren, waren die Herrscher des Hochmittelalters äußerst mobil. Auch von Kaiser Barbarossa ist bekannt, dass er die allermeiste Zeit seines Lebens sein Reich bereiste, dabei in Pfalzen und Zelten residierte und gewissermaßen aus dem Sattel heraus regierte.

Im Anschluss an die historische Lesung stellt daher Autorin Cornelia Kempf ihre Romanreihe „Der Löwe des Kaisers“ rund um Heinrich III. vor, der lange Zeit einer der wichtigsten Verbündeten Barbarossas war und ihn auf zahlreichen Unternehmungen begleitete. Weil die Autorin eine Leidenschaft für Pferde besitzt, verwundert es nicht, dass in der spannenden Erzählung auch dem Reisen im Sattel viel Platz eingeräumt wird. Kulturjournalist Volker Stephan moderiert den Abend.

Die Veranstaltung „Hof, Ideen und Texte auf Reisen“ gehört zu der Reihe „AUFGEWECKT – Kaiser Barbarossa im Spiegel der Zeiten und Literaturen“ des Westfälischen Literaturbüros in Unna e. V. in Kooperation mit dem Kreis Unna, gefördert von der Kunststiftung NRW.

Die Reihe „AUFGEWECKT“ endet am 25. November mit der Veranstaltung „Familienbande“ in der Stadtkirche St. Georg in

Lünen. An diesem Abend liest Bestsellerautor Michael Peinkofer aus „Barbarossa. Im Schatten des Kaisers“, während Prof. Dr. Jürgen Dendorfer in das Thema „Verwandtschaft und Politik bei Friedrich Barbarossa“ einführt.

Datum/Uhrzeit: FR 04.11., 19:30 Uhr

Ort: Haus Opherdicke, Dorfstraße 29, 58439 Holzwickede

Eintritt: VVK 19,90 €, erm. 17,90 € | AK 22 €, erm. 20 €

Tickets & weitere Informationen: Tel. 02303 96 38 50, www.wlb.de

**Erfolge trotz schwieriger
Startvoraussetzungen:
Werkstatt-Ausbildung freut
sich über zwei Prüfungsbeste
in Bergkamener Betrieben**



Die beiden Prüfungsbesten Sandy und Can bei der IHK Ehrung. Ihre Kooperationsbetriebe sind REWE Liebendahl und die Deichmann-Fliale in Bergkamen. Foto: Werkstatt Unna

Mit der richtigen Unterstützung kommen auch Jugendliche mit schwierigen Startvoraussetzungen zum Ausbildungsziel: Über zwei Auszubildende, die ihre Prüfung mit Bestnoten abschlossen, freuen sich die Werkstatt im Kreis Unna GmbH und ihr Schwesterunternehmen Werkhof Projekt gGmbH. Sandy N. (26) bestand die Abschlussprüfung zur Verkäuferin vor der IHK Dortmund mit „sehr gut“, Can P. (19) schloss die Ausbildung zum „Fachpraktiker im Verkauf“ ebenfalls mit Bestnote ab.

Can P. gehört zudem zu den „besten Ausgebildeten in Nordrhein-Westfalen, die von den Industrie- und Handelskammern am 11. November für ihre „hervorragenden Leistungen“ geehrt werden.

Beide absolvierten eine außerbetriebliche Ausbildung (BaE). Dieses Angebot, bei der die Werkstatt mit vielen Betrieben kooperiert, sieht vor: Die Auszubildenden werden bei der Werkstatt angestellt, die Fachkräfte unterstützen bei schulischen und persönlichen Problemen, die Praxisausbildung erfolgt mit Kooperationsbetrieb. Dieses besondere Angebot wird

durch die Berufsberaterinnen und Berufsberater der Agentur für Arbeit Hamm insbesondere jungen Menschen angeboten, die einen erhöhten Bedarf an Unterstützung in theoretischen oder praktischen Bereichen der Ausbildung vorweisen mit dem Ziel der Aufnahme, Fortsetzung sowie dem erfolgreichen Abschluss einer Berufsausbildung. Finanziert wird die Ausbildung in außerbetrieblichen Einrichtungen sowie die Ausbildungsvergütung vollumfänglich durch die Agentur für Arbeit Hamm, welche die Werkstatt im Kreis Unna mit der Durchführung beauftragt hat.

Sandy. N. absolvierte die praktische Ausbildung bei der Firma Deichmann in der Filiale in Bergkamen-Rünthe. Mit sehr gutem Erfolg: Nach einer Zwischenprüfung deutlich über Kammerdurchschnitt schloss sie die Berufsschule mit der Note 1,0 ab, die Abschlussprüfung vor der IHK Dortmund ebenfalls mit sehr gut. Aufgrund ihrer Leistungen und ihrer Zuverlässigkeit wurde Sandy N. übergangslos von Deichmann übernommen und qualifiziert sich jetzt im dritten Ausbildungsjahr zur Kauffrau im Einzelhandel.

Can P. absolvierte eine BaE zum „Fachpraktiker im Verkauf“ bei der Werkhof Projekt gGmbH. „Durch die regelmäßige Teilnahme an der Ausbildung und das persönliche Engagement konnte er sowohl in der Theorie als auch in der Praxis sehr gute Leistungen zeigen. Sein Kooperationsbetrieb (Rewe Liebendahl, Bergkamen-Oberaden) beurteilte ihn auch in fast allen Bereichen sehr positiv.“, freut sich Kirsten Wegener-Zander, Abteilungsleiterin der Werkstatt. Die Abschlussprüfung endete mit der Note „sehr gut“, die IHK zeichnete Can P. als besten Auszubildenden in seinem Ausbildungsgang aus. Der Ausbildungsbetrieb übernahm den Bestprüfling auch direkt – nicht wie geplant in ein Vollzeit-Arbeitsverhältnis, sondern sogar zur Weiterqualifikation zum Verkäufer. „Er besucht dafür ein reguläres Berufskolleg und befindet sich nicht mehr in der Begleitung durch einen Bildungsträger. Die Integration auf den ersten Arbeitsmarkt hat also in vollem Umfang erfolgreich

stattgefunden“, sagt Kirsten Wegener-Zander. Die beiden Prüfungsbesten sind nicht die einzigen erfolgreichen: „Von allen 15 Azubis, die zum Ende des Ausbildungsjahres 2021/2022 die Prüfung bestanden haben, sind rund 74% in Arbeit vermittelt worden und weitere rund 14% setzen die Ausbildung auf einer höheren Stufe fort“, freut sich die Abteilungsleiterin.

Pflegende Angehörige in Bergkamen: Physio-Philosophie und Entspannung

Der Gesprächskreis der Pflegenden Angehörigen in Bergkamen lädt zu einem kostenfreien Vortrag über die Physio-Philosophie des Jin Shin Jyutzus ein. Die Veranstaltung soll Montag, 31. Oktober, von 15 bis 16.30 Uhr im Alevitischen Begegnungszentrum in Bergkamen-Weddinghofen, Buchfinkenstraße 8, stattfinden.

Die Expertin Gisela Pyka wird im Vortrag darüber informieren, inwieweit Gesundheit und Wohlbefinden in unseren eigenen Händen liegen und wie wichtig Entspannungsübungen sind. Unter fachkundiger Anleitung haben die Teilnehmenden eine Gelegenheit, die Physio-Philosophie des Jin Shin Jyutzus kennenzulernen. Die Veranstaltung ist kostenfrei und Interessierte sind herzlich eingeladen.

Interessierte können sich bei der Kontakt- und Informationsstelle für Selbsthilfegruppen (K.I.S.S.) im Gesundheitshaus in Unna anmelden. Ansprechpartnerin ist Margret Voß, erreichbar unter Fon 0 23 03 / 27-28 29 oder unter selbsthilfe@kreis-unna.de. PK | PKU

Nach Corona-Pause: Erstes Apfelfest nach zwei Jahren! – Großer Bauern- und Handwerkermarkt, Kinderaktionen und Pflanzenbörse



Am Samstag, 29. Oktober, ist es nach zwei Jahren Corona-Zwangspause wieder so weit: Die Ökologiestation lädt zum „Tag

des Apfels“ in Bergkamen-Heil ein. Von 12.00 bis 18.00 Uhr ist jeder willkommen, der sich für Kunsthandwerk, Schmuck aus Naturmaterialien, farbenfrohe Pflanzen und dekorative Besonderheiten für Haus und Garten interessiert.

Und zur Erntezeit geht es um den „Apfel“: Neben Apfelsaftverkostung aus frischgepressten Äpfeln, über Obst- und Gemüseverkauf bis hin zur Apfelsortenausstellung und Bestimmung der besuchereigenen Äpfel. Apfelbaumbesitzer können vier ihrer eigenen Äpfel mitbringen und von unseren Experten bestimmen lassen. Zwei Pomologen stehen dafür in unserem kleinen Seminarraum unentgeltlich zur Verfügung. Die rund 65 -70 Aussteller bieten jede Menge Unterhaltung, Infos rund um die Region und Aktionen an.

Viele „alte Gesichter“ stellen wieder ihre Produkte aus. Ganz neu dabei, ist ein Messerschleifer bei dem, Besucherinnen und Besucher ihre Messer abgeben können. Nach ein paar Tagen können sie die Messer scharf wieder abholen. Für den großen und kleinen Hunger gibt es leckere Waffeln, Bratwürstchen von Neuland, frisches Heckrindgulasch und natürlich Apfelkuchen.

Auch für die Kleinsten gibt es jede Menge Unterhaltung. Musikalisch wird der Tag begleitet von schwarz/rot Atemgold 09 – die Dorfkapelle des Ruhrgebiets. Schwarz/ rot Atemgold 09 spielt RUHRSKAWORLDJAZZBRASS, inspiriert international und lokal von seiner Herkunft, dem Ruhrpott im Herzen Europas. Sie spielen ihre weltoffene Musik im Zeichen gegen Rassismus, Antisemitismus und andere menschenfeindliche Bewegungen.

Ressourcenschonend kann die Ökologiestation auch mit dem öffentlichen Nahverkehr erreicht werden: Der Taxibus T36 der VKU fährt auf Bestellung. Für Fahrräder gibt es einen extra Fahrradparkplatz direkt vor dem Hof. Für PKWs steht der Steag-Parkplatz auf der anderen Straßenseite zur Verfügung.

Der Eintritt ist kostenlos.

Wandertag des SuS-Lauftreffs führte durch den Kurler Busch



Am vergangenen Samstag trafen sich zahlreiche Mitglieder des Lauftreffs des SuS Oberaden (Leichtathletik) zum jährlichen Wandertag.

Der Start war in Dortmund-Lanstrop, es ging durch den „Kurler-Busch“, vorbei am Landstroper See, bis wir nach ca. 10 km wieder am Ausgangspunkt ankamen. Natürlich durften zwei Pausen nicht fehlen, bei denen sich die Wanderer mit Getränken und einem ausgiebigen Snack versorgten. So ein Wald-Buffer hatte der Kurler-Busch bestimmt noch nicht gesehen.

Da viele der Wanderer schon ein morgendliches Lauftraining in den Beinen hatten, waren alle sehr froh, das Ziel um ca. 17:30 Uhr zu erreichen. Ein großer Dank gilt den Organisatoren dieser Wanderung, Christina Mahlmann und Ralf Kaltenbach.

„LOL – Das Comedy Start-up“ kommt jetzt auch nach Bergkamen!

Das Publikum darf sich am Freitag, 25. November, um 20.00 Uhr auf eine unterhaltsame Stand up Mixed-Show mit den neuen aufstrebenden Comedians und Comediennes der deutschsprachigen Stand-up Szene freuen.



Die Show wird immer mit 3 – 4 Acts besetzt, wobei eine/r der Künstler*innen auch durch den Abend führt. Intention des Formats ist es, jungen und talentierten Künstler*innen eine Bühne zu geben und sie nachhaltig aufzubauen. Die Namen der auftretenden Künstler*innen werden vorab nicht verraten, so dass die Neugier und Spannung für das Publikum bestehen bleibt.

Geboren wurde die Newcomer Show in Bonn, wo sie seit vielen Jahren gemeinsam von der Kabarett-Bühne Haus der Springmaus

und Deutsche Post DHL Group im Post Tower veranstaltet wird. Viele Comedians und Comediennes haben dort in ihrer Anfangszeit gespielt, darunter Luke Mockridge, Abdelkarim, Quichotte, Bastian Bielendorfer, Miss Allie, Simon Stäblein, Enissa Amani, Benaissa Lamroubal (RebellComedy), Maxi Gstettenbauer u.v.a.m.

Allein diese Namen beweisen, dass bei der LOL-Show zwar Newcomer*innen auf der Bühne stehen, sich das Blatt jedoch schnell wenden kann, wenn die Künstler*innen auf einmal durchstarten.

LOL – Das Comedy Start-up

FR. 25.11.2022/ 20.00 UHR

12 € Eintritt / ermäßigt 9 €

Neuer Veranstaltungsraum im Stadtmuseum

Kartenvorbestellungen und weitere Infos unter: 02307/ 965 464

In dieser Reihe wird auch ein Mini-Abonnement für Schüler und Studenten angeboten.

Alle drei Veranstaltungen können zum Sonderpreis von 15 € statt 27 € erworben werden.

Tickets unter: <https://tickets.bergkamen.de>

Website: www.lol-comedy.de

Instagram: www.instagram.com/lol_comedyshow

Weitere Termine im Überblick:

17. 17.03.2023 / 20.00 UHR

FR. 05.05.2023 / 20.00 UHR

intakt rockte das Studio Theater!: Musik Show „We Will Rock You“



Am vergangenen Sonntag feierte das intakt Ensemble sein letztes Konzert des laufenden Jahres mit einem hinreißenden Publikum im Studio Theater in Bergkamen.

Von stimmungsvollen Auftritten zu den Musicals *Tanz der Vampire*, *Aladdin*, *Les Misérables* und *Lala Land*, über Songs von Herbert Grünemeyer, Andreas Bourani, Stefan Wackershausen, bis zum Ausklang mit *Queen* und *Rolling Stones* war alles geboten.

Zudem hatte intakt das Studio Theater komplett mit moderner Beschallungstechnik ausgestattet und ermöglichte damit auf

allen Plätzen den perfekten Klang. Was für ein Abend!

Das Programm 2023 ist übrigens schon in Vorbereitung. Wer die Konzerte 2023 nicht versäumen möchte, kann sich übrigens per Email an intaktensembble@icloud.com schon jetzt für Konzertinfos vormerken lassen.

Zwei Gästeführungen bietet der Bergkamener Gästeführerring am kommenden Sonntag an

Zwei Gästeführungen bietet der Bergkamener Gästeführerring am kommenden Sonntag an: durch den Mühlenbruch zum Haus Velmede in Weddinghofen und über den ev. Friedhof Oberaden.

Führung durch den Mühlenbruch zum Haus Velmede

Am Sonntag bietet Gästeführer Klaus Lukat eine Rundwanderung durch das Wald- und Naturschutzgebiet „Mühlenbruch“ bis zum Gut „Haus Velmede“ und zurück an. Gestartet wird zu der Tour um 10.00 Uhr auf dem Wanderparkplatz „Mühlenbruch“ an der Lünener Straße gegenüber der Einmündung der Straße Goekenheide an der Grenze zwischen den Stadtteilen Weddinghofen und Oberaden, wo sie später auch wieder endet.

Auf der Wanderung erfahren die Teilnehmerinnen und Teilnehmer allerlei Wissenswertes aus der Geschichte des Stadtteils Weddinghofen, des Gutes Velmede, des zugehörigen Privatfriedhofes und der Familie von Bodelschwingh sowie der

anderen früheren adligen Besitzerfamilien. Beantwortet wird dann u. a. auch die Frage, warum und seit wann das Waldgebiet überhaupt „Mühlenbruch“ heißt? Wer mitwandern möchte, sollte festes Schuhwerk und witterungsangepasste Bekleidung anziehen.

Termin: Sonntag, 30. Oktober 2022, 10.00 Uhr

Treffpunkt: Wanderparkplatz Mühlenbruch (Lünener Straße/Goekenheide), Weddinghofen

Dauer: ca. 2,5 Std.

Leitung: Klaus Lukat

Evangelischer Friedhof Oberaden – Spaziergang auf dem Friedhofsgelände

Alle interessierten Teilnehmer*innen erhalten von Gästeführer Dieter Tatenhorst spannende Auskünfte zur Geschichte des Evangelischen Friedhofes sowie die ein oder andere Begebenheit und Kuriosität, die sich im Laufe des nunmehr über 100 Jahre alten Gottesackers ereignet hat. Herr Tatenhorst berichtet u.a. über die Anfänge der ersten Grundstückskäufe im Jahr 1919 und den Kampf der Oberadener Bevölkerung um den Erhalt ihres Ortsteilfriedhofes um die Jahrtausendwende. Zum Schluss erhalten die Anwesenden noch wissenswerte Informationen über die verschiedenen Bestattungsformen in diesen Tagen. Gestartet wird zu dem gut eineinhalbstündigen Rundgang am Pavillon des Friedhofes an der Mühlenstraße in Bergkamen-Oberaden.

Termin: Sonntag, 30. Oktober 2022, 14.00 Uhr

Treffpunkt: Pavillon des Friedhofes an der Mühlenstraße, Oberaden

Dauer: ca. 1,5 Std.

Leitung: Dieter Tatenhorst

Für beide Führungen gilt eine Mindestteilnehmerzahl von fünf

Personen. Die Kosten betragen 3,00 Euro pro Person (Kinder bis zu 12 Jahren frei).

Weihnachtskalender des Lionsclub BergKamen gibt es auf dem Lichtermarkt: Helfen und Gewinnen



: Lionspräsident Dietmar Luft (re) und Ernst Schregel vom Lionsclub BergKamen überreichen dem Bergkamener Bürgermeister Bernd Schäfer eines der ersten Exemplare. Der Bürgermeister zeigte sich begeistert von dem Engagement der Lions, durch das

viele sinnvolle Projekte in Kamen und Bergkamen unterstützt werden können.

Auch in diesem Jahr präsentiert der BergKamener Lions Club einen Weihnachtskalender mit Kamener und Bergkamener Motiven. Die siebzehnte Auflage dieses inzwischen im heimischen Raum bekannten und beliebten Kalenders ist ab nächster Woche in vielen Geschäften zu bekommen.

Die „Löwen“ werden am Freitag, dem 28. Oktober, mit einem kleinen Stand auf dem Bergkamener Lichtermarkt den Verkauf starten. Helfen und Gewinnen ist das Motto dieser Kalender-Aktion. Mit dem Reinerlös werden Projekte der Kinder- und Jugendarbeit in Kamen und Bergkamen gefördert.

Hinter den 24 Türchen verbergen sich Gewinne im Gesamtwert von über 12.000 Euro. Allesamt gestiftet von großzügigen Handel- und Gewerbetreibenden, Sparkassen/Banken und Großunternehmen aus beiden Städten, dafür bedankt sich der Club bei allen Unterstützern.

Zu den fast 400 attraktiven Gewinnen zählen Einkaufs- und Warengutscheine bis zu 300 Euro und wertvolle Sachpreise. Der Hauptpreis am 24. Dezember ist ein Reisegutschein im Wert von 1000 Euro.

Jeder Weihnachtskalender hat auf der Rückseite eine Gewinnnummer. Die hinter den Türchen versteckten Gewinne und die entsprechenden Gewinnnummern werden vom 1. -24. Dezember auf den Lokalseiten der heimischen Zeitungen und im Internet bei uns veröffentlicht.

Zu haben sind die Kalender auch in den Geschäften der Sponsoren und unterstützenden Unternehmen in Kamen und Bergkamen. Plakate weisen auf dieses

Angebot hin.

Da die Herstellungskosten des Kalenders und sämtliche Preise von Spendern und Sponsoren finanziert werden, ist gewährleistet, dass der gesamte Erlös der Aktion Projekten für Kinder und Jugendliche in Bergkamen und Kamen zukommt.

Lichtermarkt 2022: Wochenmarkt wird verlegt und die VKU fährt Umleitungen

Im Rahmen der Vorbereitungen für den 20. GSW Lichtermarkt wird auf dem Stadtmarkt schon am Donnerstag, dem 27.10.2022, damit begonnen, die notwendige Infrastruktur aufzubauen. Daher kommt es an diesem Tag zu einer örtlichen Verlegung des Wochenmarktes.

Der Wochenmarkt wird auf der Ebertstraße vom Kreuzungsbereich Parkstraße bis zur Präsidentenstraße und auf der Präsidentenstraße von der Eberstraße bis zum Kreuzungsbereich Leibniz-/Kepplerstraße abgehalten.

Des Weiteren wird die Hochstraße von der Präsidentenstraße bis zur Augustastraße mit in den Wochenmarkt einbezogen.

Diese Straßenzüge sind an dem betroffenen Donnerstag für den Individual- sowie für den Anlieferverkehr von 5:00 bis 15:00 Uhr gesperrt.

Auswirkungen gibt es auch auf die VKU-Linien C11, S20, 128 und 193. Es entfallen die Haltestellen „Stadion“, „Nordberg/Eberstraße“ und „Am Stadtmarkt“. Eine

Ersatzhaltestelle befindet sich auf der Landwehrstraße bei Penny. Die Linien fahren über die Landwehrstr., Ebertstr. und Hubert-Biernat-Str.. Diese Regelung gilt voraussichtlich bis 28.10.2022.